

# WIR FEIERN PATROZINIUM

## JOHANN VON GOTT

### Bischof Bertram Meier zu Besuch



09.03.2026

#### Marxheim / Schweinspoint, 8. März 2026

Die Stiftung Sankt Johannes feierte am 8. März 2026 ihr Patrozinium zu Ehren des heiligen Johannes von Gott mit einer festlichen Pontifikalmesse in der Stiftungskirche. Bischof Bertram Meier zelebrierte den Gottesdienst, bei dem der heilige Johannes von Gott sowie die verstorbenen Fratres Sympert Fleischmann und Wolfgang Kaiser gewürdigt wurden.

Johannes von Gott (1495–1550) war der Gründer des Ordens der Barmherzigen Brüder. Nach einem bewegten Leben widmete er sich der Pflege von Kranken und Bedürftigen und gründete 1539 das erste Hospital, das zu einem Modell für die Barmherzigkeit weltweit wurde. Sein Leben und seine Werke sind auch heute noch ein Leitbild für die Stiftung Sankt Johannes.

Frater Sympert Fleischmann (1872–1949) war als Provinzial des Ordens (1914–1925) und als visionärer Baumeister für die Stiftung von entscheidender Bedeutung. Er ließ die Stiftungskirche erbauen und prägte die Entwicklung der Stiftung mit seinem Engagement und seiner Weitsicht.

Frater Wolfgang Kaiser (1905–1992) spielte die zentrale Rolle beim Übergang der Stiftung an den Caritasverband im Jahr 1971 und legte damit die Grundlage für die moderne Struktur der Stiftung. Durch seine beeindruckende Menschenfreundlichkeit und sein Engagement setzte er wichtige Impulse für die Weiterentwicklung und den Dienst an hilfsbedürftigen Menschen.



*Pastoralreferentin Susanne Rieger und Gemeindereferentin Ursula Miller stellten drei besonders wichtige Figuren der Stiftungsgeschichte vor.*

# WIR FEIERN PATROZINIUM

## JOHANN VON GOTT



### Segnung und Staffelübergabe

09.03.2026

Bischof Bertram Meier betonte: „Wie der heilige Johannes von Gott und seine Mitbrüder – Frater Sympert Fleischmann und Frater Wolfgang Kaiser – uns gezeigt haben, ist Barmherzigkeit mehr als ein Wort. Sie ist eine Einladung, selbst zu einer Quelle der Liebe und des Friedens zu werden. Ihr Dienst am Nächsten, ihre Hingabe und ihr unermüdlicher Einsatz sind ein bleibendes Zeugnis für die Kraft der Barmherzigkeit.“

Nach dem Gottesdienst führte eine Prozession zur nördlichen Friedhofsmauer, an der Bischof Bertram Meier eine Gedenktafel zu Ehren von Frater Sympert Fleischmann segnete. Anschließend segnete Bischof Bertram Meier

auch den Erweiterungsbau der Förderstätte, die neue Räume für die Arbeit der Stiftung bietet. „Möge dieses Haus dazu beitragen, dass alle, die hierherkommen, gute Nahrung finden – an Leib und Seele“, so Bischof Bertram Meier.

Im Anschluss trafen sich Gäste, Bewohner\*innen und Mitarbeitende der Stiftung zum gemeinsamen Mittagessen in der Diepoldhalle, um das Patrozinium in geselliger Runde fortzusetzen.



*Segnung der Gedenktafeln an der Friedhofsmauer zu Ehren von Pater Fleischmann durch Bischof Bertram Meier.*



*Staffelübergabe an den neuen Vorstand der Stiftung Sankt Johannes: Gernot Jungbauer*

# WIR FEIERN PATROZINIUM JOHANN VON GOTT



## Segnung der neuen Räumlichkeiten der Förderstätte

09.03.2026

Am Nachmittag hielt Stiftungsarchivar Dr. Merkl abschließend einen Vortrag über das Leben und Werk von Frater Wolfgang Kaiser, in dem er die entscheidenden Stationen und das große Engagement von Frater Wolfgang für die Stiftung und die Region beleuchtete.

Das Patrozinium unterstrich das fortwährende Engagement der Stiftung Sankt Johannes, die sich der Eingliederungshil-

fe und der Unterstützung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen widmet. Im Geiste des heiligen Johannes von Gott, der im 16. Jahrhundert den Orden der Barmherzigen Brüder gründete, setzt sich die Stiftung für die Integration und das Wohl von Menschen mit Unterstützungsbedarf in die Gesellschaft ein.



*Gruppenfoto in den neuen Räumlichkeiten der Förderstätte, v. l. : Stiftungsrat Gerhard Martin, Stiftungsvorstand Robert Freiberger, Stiftungsvorstand Doreen Paus, Bischof Bertram Meier, Stiftungsvorstand Gernot Jungbauer, Stiftungsratsvorsitzender & Caritasdirektor Diakon Markus Müller, Stiftungsrat Nikolaus Oblinger, Stiftungsrätin Andrea Eisenbarth & Stiftungsrat Peter Kindermann*